



Lawinenlagebericht Nr. 46 von Montag, 14. März 2011– 16:00 Uhr – Gültigkeit 48 h

FRISCHE TRIEBSCHNEEANSAMMLUNGEN, NEUSCHNEE UND STARKWIND**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 2 mässig in Südtirols Bergen. Die Hauptgefahrenstellen liegen an Steilhängen der Expositionen W-N-E oberhalb von ca. 2200 m, an denen die frischen, störungsanfälligen Triebsschneeansammlungen vorwiegend vorzufinden sind. Unterhalb von ca. 2200 m verliert die isotherme und feuchte Schneedecke allmählich an Stabilität. Die eingelagerten Krusten werden geschwächt. An allen Expositionen ist eine Auslösung in tieferen Schichten möglich, in einzelnen Fällen können Lawinen bis zum Boden durchreißen.

ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION

Am Wochenende sorgte eine Störung für dichte Wolken und verbreitet für schwache Niederschläge (1-10 cm). Der Wind wehte stark aus S und die Temperaturen stiegen weiter an, die nächtliche Abkühlung war gering. Heute Früh wurden auf 2000 m ca. -1° gemessen. Heute stark bewölkt, nur kurze sonnige Abschnitte, schwacher bis mäßiger Wind aus SW.

Der starke Wind hat besonders an nördlichen Expositionen frische Triebsschneeansammlungen gebildet. Dabei wurde der Altschnee und der geringe Neuschnee verfrachtet. Die Triebsschneepakete lagern auf einer Altschneedecke, die oberflächlich von Krusten oder kantigen, kohäsionsarmen Kristallen geprägt war. Dadurch ist die Verbindung der Triebsschneeansammlungen mit dem Altschnee sehr schwach. In mittleren Höhenlagen schwächen die milden Temperaturen und die hohe Luftfeuchte die Schneedecke bis zum Boden.

Schneedaten von 08,00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	45-65 cm	1-5 cm	14.03.2011
Zentraler Alpenhauptkamm	90-130 cm	5-10 cm	14.03.2011
Östlicher Alpenhauptkamm und Hochpustertal	45-90 cm	1-5 cm	14.03.2011
Ortler-Cevedale Gruppe	70-140 cm	5-10 cm	14.03.2011
Sarntaler und Nonsberger Alpen	50-125 cm	5-10 cm	14.03.2011
Dolomiten	80-110 cm	5-10 cm	14.03.2011

TENDENZ

Wetter: Am Dienstag vorwiegend bewölkt mit schwachen Niederschlägen, besonders im Süden. Starker S-Wind, mildes Wetter mit +1° in 2000 m. Am Mittwoch Ausbreitung der Niederschläge mit ergiebigeren Mengen in den Südstaulagen (ca. 20 cm). Der Wind weht weiterhin stark aus SE. Schneefallgrenze zwischen ca. 1800-1600 m.

Lawinengefahr: Am Dienstag ändert sich die Lawinengefahr kaum, ab den Abendstunden und in der darauffolgenden Nacht steigt jedoch die Lawinengefahr in Abhängigkeit der eintreffenden Neuschneemengen bis auf ERHEBLICH STUFE 3 an. In den Gebieten mit den größten Niederschlagsmengen ist bei Erreichen von 20-30 cm Neuschnee mit häufigen spontanen Lawinen mittlerer Dimension zu rechnen, besonders aus Windschattenbereichen mit starken Triebsschneeansammlungen.

Di	Mi	Legende Lawinengefahr
↑	↑	ansteigend
↗	↗	lokal ansteigend
→	→	gleich bleibend
↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	abnehmend